

Die

1. Griesheimer Carneval Gesellschaft

Mitglied im Bund deutscher Carneval

berichtet:

Verehrte Mitglieder, Freunde und Gäste!

Der Zeitpunkt rückt nahe, die Plätze für den 1. oder 2. Ball zu bestellen. Um, wie jedes Jahr, die Bestellung wieder reibungslos abzuwickeln, wird unser Kassierer Emil Hagemann in der ersten Hälfte Januar bei Ihnen vorsprechen und den beiliegenden Bestellzettel wieder abholen. Sie erhalten dann, bis Ende Januar, die von Ihnen gewünschten Karten zugestellt.

Wollen Sie bitte Verständnis dafür haben, daß wir einmal bestellte und bezahlte Karten nicht mehr zurücknehmen können. Wir kommen sonst mit unserer gesamten Platznumerierung in Schwierigkeiten. Unser Bestreben ist es, Ihren Wünschen gerecht zu werden und Sie in jeder Weise zufrieden zu stellen. Wir danken Ihnen schon heute für Ihre kleine Mühe und freuen uns auf ein Wiedersehen mit unseren Gästen.

Ihre 1. G. C. G.

Große Ehrensensatsfeier

Das Präsidium der 1. G. C. G. bereitet z. Z. die „Große Senatsfeier“ vor. Den Repräsentanten und Gönnern unserer Carneval-Gesellschaft wird bei dieser Feier auf eine besondere Art und Weise der Dank und die Anerkennung der 1. G. C. G. überbracht.

Für diesen Freundschaftsbeweis hat sich

das Präsidium, für Freitag, 24. Januar 69, etwas ganz besonderes einfallen lassen.



Unseren Schlott-Gardisten, die zur Zeit bei der Bundeswehr Dienst tun, wünschen wir eine „Fröhliche Weihnacht“ und ein „Frohes Neues Jahr“. Wie uns berichtet, soll der Dienst bei der „Schlott-Garde“ doch angenehmer sein.

Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch unserem Willi Nothnagel und seiner Frau Karin zu ihrem zweiten Stammhalter.

Unserem Beleuchtungsminister Horst Hagemann, eine herzliche Gratulation zu seiner Verlobung.

Närrische Streiflichter

Ein närrischer Minister hatte nicht dicht gehalten! Wir konnten das Motto der Kampagne erfahren.

Es lautet: **Meer seun drin!?**

Der Berichterstatter konnte außerdem noch in Erfahrung bringen, daß die originelle Bedeutung dieses Mottos am 1. Ball, durch einige würdige Herren entschleiert wird.

Wir sind vielleicht gespannt!

Wer komponiert und textet den 1. G. C. G. Marsch?

Einem schon lange gehegten Wunsche entsprechend, richtet das Präsidium an alle Musikexperten und Textdichter die Bitte „den 1. G. C. G.-Marsch“ aus der Taufe zu heben.

Das Präsidium möchte diese Bitte in einen Wettbewerb kleiden und setzt für den besten Marsch einen tollen Preis aus. Komponisten und Dichter auf an's Werk!

Närrische Kurznachrichten

Unsere karnevalistischen Freunde vom Karneval-Club „Die Fiedelen Wespen“ haben uns zu ihrer närrischen Sitzung am 18. Januar 1969 nach Bad Kreuznach eingeladen.

Herzlichen Dank! Wir kommen.



Der Karneval-Verein Bessungen ist wieder mit der Bitte an uns herangetreten, bei der Gestaltung ihres Programms mitzuwirken. Dieser Bitte werden wir gerne nachkommen.



Der große „Überraschungs-Umbau“ unter der Bühne im Festsaal „Zum grünen Laub“ macht gute Fortschritte. Was wird es wohl werden?

Wie man hört, werden in letzter Zeit, Aktive unserer 1. G. C. G. mit, nicht immer lupenreinen, Argumenten angesprochen, bei einer anderen örtlichen karnevalistischen Veranstaltung mitzuwirken! ???

★

Die Spezialisten für des „Närrische Schlußfinale“ bei unserem Ball raufen sich noch zur Zeit zusammen.

Aber keine Bange, es wird schon wieder ein „Knüller“ werden.

Die Leiterin der Tanzgruppe, Frau Kätha Wicht, hat sich für die kommenden Bälle viel vorgenommen. Sie bereitet unter anderem eine nette Überraschung vor.

★

Die Damen des Komitee's werden gebeten, die Scheren schleifen zu lassen und die Nähadeln zu spitzen. Es geht bald los!

★

Die Finanzexperten des Präsidiums tragen sich mit der Absicht an der Börse zu

spekulieren und Hypotheken auf ihre Narrenkappen aufzunehmen um allen Ansprüchen der Programmgestalter nachzukommen.

★

Die Fernsehübertragungen der Mainzer Karnevalkooperationen sind leider wieder am 7. und 14. Februar. Also jeweils einen Tag vor unseren Bällen.

Aber das braucht uns nicht zu stören. Denn „Mainz bleibt Mainz“ und „Griesheim bleibt immer noch Griesheim“



Eine amtliche Untersuchung ergab: Die Bestinos proben in zu trockener Luft!

Einer Beschwerde nachgehend, überzeugte sich der närrische Ministerpräsident von den Luftverhältnissen in dem Probestudio. Er stellte fest, hier müßte eine Klimaanlage her und war einer Meinung mit dem Sprecher der Bestinos, Georg Funk (Knox), daß man dieser Trockenheit nur mit flüssiger Antitrocken-Energie abhelfen kann.

Zukünftige Besucher des Probelokals werden deshalb gebeten, die flüßigen Luft- und Kehlanfeuchter bei dem Leiter der Bestinos, Herrn Willi Best, mit den besten Empfehlungen abzugeben. Er wird für die zweckmäßige Verwendung Sorge tragen